

Gemeinde Dassendorf

PROTOKOLL öffentlicher Teil

Sitzung Nr. 4 / 2018 - 2023 des Bauausschusses der Gemeinde Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 03.12.2019**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**
Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**
Sitzungsende: **21:28 Uhr**

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jürgen Fuchs

Mitglieder

Herr Ulrich Hars

Frau Brigitte Czerolka

Herr Rolf Demme

Frau Martina Falkenberg

Herr Olaf Hammerschmidt

für: Frau Helena Maria Minnemann-Sön-
nichsen

Frau Birte Marr

Gäste

Herr Carsten Dassau

Herr Wolfgang Drescher

Frau Marina Lamottke

Herr Karl-Alfred Missal

Herr Dietmar Röske

Herr Hauke Weber

Herr Thomas Klatt

Herr Walter Koblack

Herr Christian Schulz

Protokollführung

Herr Jürgen Fuchs

Abwesend:

Mitglieder

Frau Helena Maria Minnemann-Sönnichsen entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019
6. Vorstellung Kataster von Ab- und Oberflächenwasser der Gemeinde Dassendorf von Hamburg Wasser
7. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
8. Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Dassendorf
9. Straßenreparaturarbeiten 2019 und Planung für 2020
10. Einführung eines Straßenkatasters / Straßenausbau, Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
Grundstück: Dassendorf, Müssenweg 8
Flurstück: Flurstück 2/17 der Flur 1
Bauvorhaben: Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt
12. Anfragen und Mitteilungen
14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Fuchs eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frage:

Wie oft ist im Jahre 2019 der Sandfang in der Straße – Steinberg – gereinigt worden und wenn Kosten aufgetreten sind, wie hoch waren diese?

Die Beantwortung der Frage konnte an diesem Abend nicht in Gänze beantwortet werden. Die konkrete Beantwortung wird / ist nachgereicht.

Der Ausschussvorsitzende hat mit dem Bauamt am 05.12.2019 die Frage erörtert:

Antwort:

Ortsübliche turnusmäßige Reinigungen werden im Bereich des Sandfanges von unseren Gemeindearbeitern vorgenommen. Kosten einer Fremdfirma sind bis zum heutigen Tage nicht angefallen.

Weitere bauliche Maßnahmen sind am Sandfang zurzeit nicht geplant.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung **03/097/2019**

Es liegt ein weiterer Punkt für die Tagesordnung vor.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Grundstück: Dassendorf, Müssenweg 8

Flurstück: Flurstück 2/17 der Flur 1

Bauvorhaben: Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt

ergänzt. Der TOP wird als Punkt 11 beraten.

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Vorstellung Kataster von Ab- und Oberflächenwasser der Gemeinde Dassendorf von Hamburg Wasser **03/092/2019**

Herr Christian Schulz stellt in einem Informationsgespräch die Grundlagen / das Kataster für unser Oberflächenwasser mittels eines Beamers dar. Wo entsteht das Abwasser, einerseits als Schmutzwasser der Haushalte, andererseits Oberflächenwasser. Jedes Abwasser hat sein eigenes Kanalsystem. In einem Kataster wird alles außerhalb der Grundstücksgrenze (öffentlicher Grund) erfasst. Jegliche Störungen u. Veränderungen werden im Detail protokolliert, um jederzeit aussagekräftig bezüglich Material, Personalansatz, Zukunftsplanung und natürlich den jeweiligen Kosten sein zu können. Auf Nachfrage teilte Herr Schulz mit, dass anfallende Kosten für das Kataster über die Gebühren finanziert werden und dass ggf. auch Daten für z. B. ein Straßenkataster in das Kataster implementiert werden könnten.

In der Einladung zum Bauausschuss lag eine Information von Hamburg Wasser als Anlage bei.

Pause: Abbau der Präsentation und Verabschiedung von Herrn Schulz.

Zu TOP 7 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Ausschussvorsitzender Fuchs berichtet:

1. Straßen u. Wege

Beschädigungen dargestellt mittels Bildmaterial:

Müssenweg:

Höhe Haus Nr. 41: Im Oktober Fahrbahnausbesserung mit Gussasphalt

Höhe Haus Nr. 51: Die Fahrbahnausbesserung mit Kaltasphalt hielten den starken Belastungen ca. 14 Tagen stand, dann musste mit Gussasphalt ausgebessert werden

Langstückenweg:

Auf Grund des schlechten Zustandes der Straße habe ich um Prüfung gebeten. Ausbesserungen? und / oder ggf. Verkehrsschilder: Schlechte Wegstrecke u. das 50 Km/h am Anfang des Langstückenweg durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 20/30 Km/h zu ersetzen?

Das Ordnungsamt erklärte mir:

kurzfristig (3 Monate) können Schilder zum Hinweis einer Gefährdung nur aufgestellt werden wenn Sanierungsmaßnahmen in den nächsten drei Monaten anstehen und langfristig nur über einen GV-Beschluss oder auf Antrag der Bürgermeisterin mit einer Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde aus Ratzeburg.

Ausbau Hauptweg Friedhof u. Oberflächenentwässerung:

Beauftragt werden sollte die Entwässerungseinrichtung zu erneuern, sowie den Hauptweg durch die Errichtung eines in der Mitte des Weges angeordneten Wasserlaufs, die Erneuerung der seitlichen Rasenborde, sowie eine komplette Instandsetzung der wassergebundenen Oberfläche mit Glen Sander.

Auftrag: ist vergeben

Kosten: ca. 32.000€

Ausführung: nicht konkretisiert, 2019 nicht mehr ausgeführt

Lärmschutzwall nördliche Einmündung Sperberweg:

Baulich fertiggestellt, gärtnerisch im Frühjahr 2020 gestaltet. Kosten ges. ca.18.000€
Die Sanierung ist ohne statisches Gutachten erfolgt. Der Bauhof hat die Abbrucharbeiten der vorhandenen Lärmschutzwand durchführt. Eine gesamte Höhe von 3m über Straßenniveau ist erreicht.

Ausgeführt wurden:

- a. Wallaufschüttung auf 2m über Straßenniveau
- b. Setzen einer 1m hohe Kunststoffschutzwand auf den Wall

Hauskoppel östlicher Abschnitt

- a. Eine weitere diesjährige Ausbesserung mit Gussasphalt erfolgte Ende Oktober
- b. Jährliche Kosten 2019 der Ausbesserungsarbeiten ca. 5.000€
- c. Weiteres Verfahren, rechtliche Prüfung? Steht aus, Herr Jäger ist immer noch an dem Thema dran? Perspektiven für Anwohner?
- d. Im Haushalt 2019 sind 15.000€ für Planungskosten vorgesehen.

Ortsschild „Dassendorf „ Am Holunderbusch

Die Prüfung durch Straßenverkehrsbehörde ist positiv erfolgt. Das Ordnungsamt muss das Schild noch bestellen. Kostenträger? Muss geprüft werden.

Beleuchtung:

Sanierung SBL an der B404/L314/B207 (Dassendorfer Kreuz):

Finanzielle Mittel in Höhe von 5.000 Euro sind im Haushalt 2019 bereitgestellt

Ist beauftragt

Sachstand? Ohne Umsetzungstermin, Personalengpässe beim E-Werk Sachsenwerk?

Flutlichtanlage alter Sportplatz Umrüstung auf LED

Kosten? 40.000€ u. Verkabelung ca.17.5000€, weiteres in der GV am 17.Dezember 2019

Bauhof

Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges mit Diesel-Motor Abgasnorm 6d. Aus der Ausschreibung stehen zur Prüfung: Citroën ca. 32.000€ und ein Opel ca. 31.000€

Lieferbar ca. Ende März / Anfang April

Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Aufsitzmäher ist abgeschlossen. Kosten ca. 21.635€

Der Alte Mäher soll im Frühjahr 2020 über die Zollversteigerung im Netz angeboten werden.

2. Projekte Oberflächenentwässerung

Sanierung der Regenwasservorflutleitung Hauskoppel

230.000€ sind von der GV genehmigt, die Kostenkalkulation vom Planer 203.000€

Geplant war: Ausführungsbeginn: 06.05.2019 Ausführungsende: 05.06.2019

Angebote lagen von ca. 280.000€ – über 400.000€.

Die Ausschreibung musste auf Grund der Hohen Angebote aufgehoben werden

2. Ausschreibung Submission Anfang Oktober:

Auftrag ist vergeben:

Projektkosten: ca. 192.000€ zzgl. Ing Büro ca. 25.000€

Ausführung: Nach Abstimmung mit den betroffenen Eigentümern. (Bis Frühjahr 2020)

Oberflächenwasser aus dem Sachsenwald / Quellenweg / Hinterste Koppel

Gespräch mit dem Gewässerunterhaltungsverband, zuständigen Behörden und der Gemeinde hat im Mai 2019 vor Ort stattgefunden.

Ergebnis:

Herr Dr. Bernhard erhält die Erlaubnis das Oberflächenwasser aus dem Sachsenwald durch eine Rohrleitung 300mm in den Oberflächengraben am Kreuzhornweg einzuleiten.

Sachstand: Rohrleitung unter dem Kreuzhornweg ist verlegt.

Rückhaltebecken Ecksweg / Kreuzhornweg

Vereinbart mit dem Gewässerunterhaltungsverband ist: Anpassung bis 2019

Gelder zur Planung in Höhe 20.000€ sind im Haushalt 2019 eingestellt.

Die Planungsleistung vom Ing. Büro steht aus.

Sachstand: Zurzeit starke Auslastung aller Ing.-Büros. Voraussichtlich Mitte 2020?

Rückhaltebecken Pflegearbeiten: B 207 und Flachsthumweg / Schlangenweg

Anmerkung: Arbeitsausführung durfte im Frühjahr nicht beauftragt werden, wegen Wachstum der Vegetation u. Artenschutz (Frösche)

Sachstand: Kostenansatz 10.000€, Schlangenweg ist erledigt 5.500€, B 207 steht noch aus.

Sanierung Regenwasser – Netz Südweg

Sachstand: 100.000€ im Haushalt, Ausführungsbeginn auf 2021 verlegt ca. 70.000€

Herstellung der Verkehrssicherheit an den Feuerlöschteichen und Rückhaltebecken

Ziel: Zaunhöhen gem. Dekra: 180cm und in der Hauskoppel 125cm

Bilder der Objekte wurden gezeigt

Auftrag ist vergeben und die Arbeiten sind seit dem 18.10.2019 aufgenommen.

Leider ist die bestehende Einfriedung entfernt worden, leider ohne temporäre Baustellensicherung. Dieser Zustand ist inakzeptabel, unverzügliche Nachbesserung ist vom Bauamt gefordert. (Info: 05.12.2019 Bauzaun ist aufgestellt)

Objektkosten: 115.000€ plus Baumfällung ca. 8.000€ und Bepflanzung ? €

Abwasserbeseitigung Dassendorf

Am 21.08.2019 hat eine Beiratssitzung stattgefunden

Ergebnis.

Entgelte bleiben stabil Grundgebühr 7,45€ Benutzungsgebühr 3,16€/m³

29Km Schmutzwasserkanalnetz u. 3 Pumpwerke, 13 Pumpwerkstörungen und im Kanalnetz 3 Betriebsstörungen

Geplante Maßnahmen 2020

Um die Betriebssicherheit des Verbundes Pumpwerk 811, Am Riesenbett und Druckrohrleitung langfristig zu gewährleisten, ist ab Frühjahr 2020 der Bau eines Hochspeichers auf dem Pumpwerksgelände vorgesehen. Dieser soll bei Regenwasser den erhöhten Fremdwasserzufluss aufnehmen und bei vorgesehenen Spülungen der Druckrohrleitung als Vorlage dienen. Nach Fertigstellung des Speichers soll die Druckrohrleitung mit weiteren Revisionsöffnungen versehen werden, die ebenfalls eine Spülung der Leitung ermöglicht.

Zu TOP 8 Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Dassendorf 03/090/2019

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Dassendorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Dassendorf (Straßenreinigungssatzung).

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 9 Straßenreparaturarbeiten 2019 und Planung für 2020 03/093/2019

Es besteht ein Kleinvertrag mit feststehenden Kosten für die Jahre 2019 – 31.12.2020 u. maximal erweiterbar bis 2021. Wir sollten es nutzen und Reparaturen aus den vergangenen Jahren ausführen zu lassen. Die Firmen haben Ihre Auftragsbücher voll, damit kann mit einer Preissteigerungsrate von 7-10% pro Jahr gerechnet werden.

Am Brink wird vom Bauamt geprüft ob Gewährleistungsansprüche von zwei Schadstellen geltend gemacht werden können.

Folgende Straßen sind nach der Haushaltslage zur punktuellen Sanierung beauftragt: Müssenweg (ohne Fußweg), Bornweg, Einmündungsbereich Südweg/Dobberskamp nach Fertigstellung der Bauaktivitäten, Kreuzhornweg, Mittelweg, Rotdornweg und Stemmenkamp.

Ausführungen können witterungsbedingt erst im Frühjahr 2020 bei entsprechenden positiven Temperaturen ausgeführt werden.

Die Planung für 2020 wird in der nächste Bauausschusssitzung beraten, wenn der Haushalt aufgestellt und von der GV genehmigt ist.

Zu TOP 10 Einführung eines Straßenkatasters / Straßenausbau, Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen

Dem Ausschussvorsitzenden ist hinreichend bekannt, dass die WIR Fraktion grundsätzliche Bedenken zu einem Straßenkataster hat. Diese Bedenken bestehen auch vielleicht nur gegen den Begriff „**KATASTER**“.

Dem Ausschuss ist / sollte ein Begriff egal sein. Aber kommen wir in Dassendorf ohne eine adäquate Software – Unterstützung zu konstruktiven und wirtschaftlichen Entscheidungen?

Wir sollten uns immer vor Augen führen, dass unsere Gemeindestraßen unser höchstes Wirtschaftsgut darstellt. Durch einfache in Augenscheinnahme einer Straßenoberfläche sind nachhaltige Reparaturen nicht materiell und somit auch nicht nachhaltig einschätzbar. Das Bauamt ist personell unterbesetzt um uns weitreichende Entscheidungshilfen (Unterbau unserer Straßen usw.) zu erstellen.

Im Ergebnis hat sich der Bauausschuss darauf verständigt Anfang nächsten Jahres einen GV Auftrag über dieses Thema zu erhalten um Lösungsansätze zu erarbeiten.

| | |
|---|--------------------|
| Zu TOP 11 Bau- und Grundstücksangelegenheiten | 03/094/2019 |
| Grundstück: Dassendorf, Müssenweg 8 | |
| Flurstück: Flurstück 2/17 der Flur 1 | |
| Bauvorhaben: Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt | |

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Dassendorf folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt das Einvernehmen zum Antrag zur Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt für das Grundstück „ Müssenweg 8“ (Gemarkung 7043 Dassendorf, Flurstück 2/17 der Flur 1) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

Eine Anfrage.

Die öffentliche Beleuchtung der Straße im Rotdornweg ist auf LED Leuchtmittel umgestellt. Augenscheinlich ist die Ausleuchtfläche zwischen den Leuchtkörpern verschlechtert. (Hell - Dunkel Bereiche) Wie kann geholfen werden?

Es gibt keine Vorschriften für Abstände der Leuchtkörper. Über eine Verdichtung der Masten kann im Zuge eines Straßenausbaues nachgedacht werden.

Eine Lösung kann nur mit dem E-Werk erörtert werden, z. B. Leuchtkraft Erhöhung oder Ausleuchtungswinkel verändern?

Der Ausschussvorsitzende hat am 05.12.2019 mit dem E-Werk Sachsenwald gesprochen. Ergebnis:

Das E-Werk bietet an, die Leuchtkörper von derzeit 30W auf 42 Watt kostenneutral auszu-tauschen.

Die Umsetzung ist auf Anfang Januar geplant.

**Zu TOP 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung ge-
fassten Beschlüsse**

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitzende/r

Protokollführung